

Frauenverein Jahresbericht 2020

Was gibt es zu erzählen im Jahr 1 des Corona Virus, Covid 19?

So vieles wurde abgesagt, so wenig ist passiert.

Im März fand der Kurs „Verrückte Hühner“ mit 7 Personen statt. Da ich auch dabei war, darf ich schon fragen, ob vielleicht wir eigentlich die Verrückten Hühner waren? Es entstand witzige Osterdekorationen – Sie können Bilder davon auf unserer Homepage anschauen.

Am 12. März 2020 hielten wir unsere Hauptversammlung, wo wir uns von unserer unermüdlichen, langjährigen Sekretärin, Christine Ramseier, verabschieden mussten. Ich danke ihr hier nochmals für die super Zusammenarbeit. Dies bedeutet, dass ich eine neue rechte Hand habe und mit Evelyne Guillebeau habe ich nochmals sehr viel Glück. Dank Corona haben wir einen sehr sanften Einstieg in unsere Zusammenarbeit erlebt.

Ein Tag nach unserer Hauptversammlung proklamierte der Bundesrat einen grossen Lockdown ab den 17.03 2020. Wir hatten Glück, dass wir unsere HV halten konnten.

Dann ist es mit Absagen und Nichts tun losgegangen.

Weil sie unseren Kartoffelsalat und Hörnlisalat sehr schätzen fragten uns die Viehzuchtvereine von Rüscheegg und Umgebung erneut, welche für sie zu machen. Danke an die guten Frauen, die helfen dies zu machen. Es gibt immer einen lustigen und kurzweiligen Morgen zusammen mit Euch.

Trotz Corona konnten wir dem Zusammensein ein bisschen frönen. 11 Frauen nahmen an dem langsam zur Tradition gewordenen Schwimmbadabend teil. Ich habe nur Positives gehört. Wir setzen dies wieder auf unser Programm für 2021.

Im Herbst nahmen 4 Personen am Ausflug zum Illusoria Land teil. Unsere Sinne waren sehr auf die Probe gestellt und wir kamen kaum aus dem Rätseln und Staunen heraus.

Finanziell war es ein schwieriges Jahr für unseren Verein. Darum danke ich vor allem den Brockenhausfrauen, die uns gegenüber der Bevölkerung repräsentierten. Während den Zeiten, in denen sie öffnen durften, haben sie zum Teil regelrechte Anstürme bewältigen müssen. Sie machen alle mit Begeisterung mit und investieren viel Zeit und Energie in das Projekt Brockenhaus. Dies wird im Brockenhaus gespiegelt. Es ist für viele Leute fast wie ein Treffpunkt.

Ein grosser Dank geht auch an Marianne Leibundgut und ihr Team für die viele Stunden, die sie in die Aufrechthaltung des Mahlzeitendienstes investieren. Dies wird von den Kunden sehr geschätzt.

Danke an Rosa Scheidegger die gerne den Besucherdienst aufrechterhalten hätte. Leider machte Corona dies unmöglich.

Selbstverständlich geht mein Dank auch an unseren Vorstand mit unserer Sekretärin Evelyne und unserer Kassiererin Elisabeth.

Auch wenn wir dieses Jahr zu kurz gekommen sind wird es wieder andere Zeiten geben, wo mehr los ist. Ich hoffe bald.

In der Zwischenzeit habet Sorg, blybet Gsund u danke für aues.

Heubach, den 30. Januar 2021

Sue Freiburghaus, Präsidentin